



Differdingen der 31. Dezember 2013

Eine Frage des Vertrauens

Ein Feuerwerk wurde in der Gemeinde Differdingen gezündet, keins wie man es sich am Ende des Jahres traditionell erwartet, sondern der lang gepflegte Teppich droht ab zu heben.

Kommt jetzt die Wahrheit über die Machenschaften der Meisch-Dynastie ans Licht? Die Piraten der Sektion Differdingen hören heute nicht zum ersten Mal, solche Vorführe wie von Herr Jean Lorgé nun veröffentlicht, auch die Bezeichnung "Vatikan" für den „Service culturel“ ist geläufig in der Südgemeinde, immerhin leitet dieser Bereich der öffentlichen Verwaltung, der Bruder Meisch.

Um jetzt Jean Lorgé in der Öffentlichkeit zu bremsen, wurde kurzerhand die JDL (Jonk Demokraten) Differdingen mit einer Pressemeldung hervor geschickt. Interessant jedoch, dass diese ebenfalls aus der Familie Meisch besteht. Ein Schuss nach hinten, den auch diese Aktion zeigt klar, in Differdingen regiert die Familie Meisch, wie eine Dynastie.

Es bleibt zu hoffen, dass dieser dubiose Style nicht auf das neue Superministerium von Claude Meisch abfährt.

Die Piraten der Sektion Differdingen fordern volle Transparenz und Aufklärung in dieser Angelegenheit.

Es wird Zeit, dass nach all den Jahren alle Fakten publik werden, damit die Bürger einen Einblick in die Verstrickungen bekommen.

Sehr verwundert zeigen wir uns über die schnelle Entscheidung des neuen Innenministers Dan Kersch, in diesem Fall zu Gunsten von Marcel Meisch zu entscheiden. Ob hier ein Freundschaftsdienst erwiesen wurde?

In diesem Fall bleiben noch viele Fragen offen, in diesem Sinne, wünschen wir ein frohes neues Jahr 2014

Mitgeteilt vom Komitee der Piratenpartei Sektion Differdingen

Pressekontakte:

Hortense Fasbinder Präsidentin Piratenpartei Differdingen +352 691 827 878 sueden@piraten.lu	Jules Weber Präsident Piratenpartei Süden +352 661 355 327 sueden@piraten.lu
--	--